



WFTDA Sanctioning Policy

Richtlinien für WFTDA-sanktionierte Spiele

Dieses Dokument fasst die Anforderungen für WFTDA-sanktionierte, sog. Mock-sanctioned- (Scheinsanktionierte) und Strength-Factor-Challenge-Spiele und Turniere, die für das Ranking der WFTDA zählen, zusammen. Die Nichteinhaltung der in diesem Dokument beschriebenen Anforderungen kann zum Entzug der Sanktionierung eines Spiels und damit zur Gültigkeit für WFTDA-Ranglistenpunkte und/oder der Anforderungen des WFTDA-Apprentice-Program (Stand 1. Dezember 2018) führen.

Definitionen

Sanktionierung eines Spiels bedeutet, das Spiel bei dem WFTDA Sanctioning Komitee zu registrieren, mit dem Ziel bei dem Spiel WFTDA-Ranglistenpunkte zu erzielen. Ein

WFTDA-sanktioniertes Spiel ist ein Spiel, das zwischen zwei Charter-Teams von WFTDA-Mitgliedern gespielt wird, mit dem Ziel WFTDA-Ranglistenpunkte zu gewinnen. Das Spiel muss, ohne Ausnahme, nach den folgenden Richtlinien gespielt werden:

- *WFTDA Flat-Track Roller-Derby Regeln*
- *WFTDA Officiating Ansagen, Kürzel und Handsignale*
- *WFTDA Officiating Abläufe für die Flat-Track Roller-Derby Regeln*
- *WFTDA Sicherheitsrichtlinien*
- *WFTDA Charter Roster Policy (Richtlinien für Teamkader)*
- *WFTDA Forfeit Policy (Richtlinien zu Spielabsage und -aufgabe)*
- *WFTDA Expulsion and Suspension Policy (Richtlinien zu Spielverweis und -sperren)*
- Alle WFTDA Sanktionierungsanforderungen, die in diesem Dokument beschrieben sind.

Ein **regelmäßiges Spiel** ist ein Spiel, das gemäß *Flat-Track-Roller-Derby Regeln*, den *WFTDA Officiating Ansagen, Kürzel und Handsignale* und den *WFTDA Officiating Abläufen für die Flat-Track-Roller-Derby Regeln* ohne Abweichungen gespielt wird. Alle Leagues, die über WFTDA Insurance oder einen Vertrag mit Reziprozität zu WFTDA Insurance versichert sind, müssen die *WFTDA Risk Management Guidelines* einhalten? Diese Richtlinien werden für alle anderen Spiele empfohlen.

Ein **Strength Factor Challenge (SFC) -Spiel** ist ein nicht sanktioniertes Spiel, das ein niedrigeres Charterteam (Challenging Team) gegen ein höherrangiges Charterteam (Gegner-Team) plant, um zu versuchen, den Stärkefaktor der WFTDA vorübergehend im WFTDA Rankings-Rechner zu erhöhen. Ein SFC-Spiel muss alle Anforderungen von WFTDA-sanktionierten Spielen erfüllen, hat jedoch zusätzliche Anforderungen gemäß der WFTDA-Ranglistenrichtlinie.

Mock-sanktionierte Spiele werden von WFTDA Apprentice-Charterteams gegen ein Team aus einem WFTDA-Mitgliedsverein oder einem WFTDA Apprentice Verein ausgetragen, um die Mitgliedsanforderungen der WFTDA zu erfüllen und müssen die Anforderungen von WFTDA-sanktionierten Spielen erfüllen.

Mock-sanctioned für Initial-Strength-Faktor-Spiele werden von WFTDA-Apprentice-Charter-Teams gegen ein WFTDA-Mitglied-Charter-Team gespielt. Die Ergebnisse werden verwendet, um bei der Einstufung einen Initial-Strength Faktor bei WFTDA-Eintritt zu bestimmen. Mock-sanctioned Spiele müssen den Anforderungen von WFTDA-sanktionierten Spielen entsprechen.

Ein **Turnier oder Multi-Game-Event** gilt dann als WFTDA-sanktioniert, wenn es aus mindestens drei WFTDA-sanktionierten Spielen oder Strength-Faktor-Challenge Spielen zwischen drei WFTDA-Kader-Teams besteht. Die Veranstaltung muss kein Siegerteam haben.

Anwendungsanforderungen

Um Spiele für WFTDA-Rankings zu sanktionieren, müssen Vereine einen Antrag auf Sanktionierung des Spiels einreichen und bestimmte Standards erfüllen, damit das Spiel für Rankings oder Anforderungen für das WFTDA-Apprentice-Programm gelten kann. Spielanträge werden über das WFTDA-Dashboard eingereicht. Informationen zu Turnieren sind unter „Turniere und Multi-Game-Events“ zu finden.

Wenn ein Verein die in diesem Abschnitt festgelegten Anforderungen nicht erfüllt, kann die Sanktionierung des Spiels aufgehoben werden, und das Spiel wird nicht für die WFTDA-Rankings und / oder die Abschlussanforderungen für WFTDA-Apprentice berücksichtigt.

Verantwortliche*r

Nur ein WFTDA-Mitglied darf ein Spiel sanktionieren. Wenn ein Nicht-WFTDA-Mitglied oder ein*e Organisator*in der Veranstaltung das Spiel hostet, kann einer der an der Veranstaltung teilnehmenden WFTDA-Mitgliedsvereine als Gastgeber*in für die Sanktionierung fungieren.

WFTDA-Apprentice-Vereine können Mock-sanktionierte Spiele an einem Multi-Game-Event oder an einem Ort eines Drittanbieters spielen. Sie müssen jedoch die vorherige Zustimmung ihres AP-Koordinators einholen.

Turniere und Multi-Game-Events

Events, die sich gemäß der Definition in diesem Dokument für Turniere oder Multi-Game-Events qualifizieren, können die Turnier-Sanktionsanmeldung verwenden, anstatt jedes Spiel einzeln zu genehmigen.

Bracket-Style-Turniere (K.O.-System)

Bei einem Bracket-Style-Turnier werden einige der Spielpaarungen anhand der Spielergebnisse der erste(n) Turnierrunde(n) bestimmt.

Sofern nicht anders angegeben, wird das WFTDA-Sanktionskomitee alle Spiele genehmigen, bei denen zwei Vereine vorgesehen sind oder möglicherweise spielen könnten. Sobald die Spielergebnisse eingereicht wurden, wird WFTDA die Sanktionierung von Spielen aufheben, die nicht für WFTDA-Ranglisten qualifiziert sind. Es wird jedoch empfohlen, dass diese Art Turnier nur Mitglieder-Vereine und von der WFTDA sanktionierte oder SFC-Spiele umfasst.

Einreichungsfristen

Alle Einreichungsanforderungen werden von dem WFTDA-Sanktionsausschuss durchgesetzt.

1. Mindestens 30 Tage vor dem Spiel (Ortszeit) muss der gastgebende Verein das Spiel beantragen und der besuchende Verein dem zustimmen. Nach der Bestätigung durch beide Vereine wird das WFTDA-Sanctioning-Komitee den Antrag bearbeiten.
2. Wenn ein Spielantrag weniger als 30 Tage vor Spielbeginn beim WFTDA-Sanktionsausschuss eingereicht wird, bestimmt der WFTDA-Sanktionsausschuss die verantwortliche Partei und kann für die Bearbeitung des verspäteten Antrags eine Säumnisgebühr in Höhe von 100 USD festsetzen.
 - a. Falls der Verein die Säumnisgebühr nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung bezahlt, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss eine Mahngebühr in Höhe von 25 USD berechnen.
 - b. Falls der Verein die Säumnisgebühr nicht innerhalb von 60 Tagen bezahlt, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss die Bearbeitung aller Vereinscharta- und Sanktionsanträge aussetzen, bis die Gebühr bezahlt ist.
3. Sanktionsanträge müssen vor dem Spiel eingereicht werden. Anträge für Spiele können rückwirkend genehmigt werden, Spielanträge können jedoch nicht rückwirkend eingereicht werden.
4. Sollte ein Verein Probleme haben, während er zum Stichtag einen Sanktionsantrag stellt, muss er sich unverzüglich an sanctioning@wftda.com wenden. Andernfalls kann es zu Säumnisgebühren kommen, oder das Spiel kann nicht für Ranglisten zugelassen werden.

Versicherungsanforderungen

Alle Vertreter*innen des Vereins, die den Sanktionsantrag einreichen und / oder genehmigen, müssen sich vergewissern, dass alle geltenden Versicherungsanforderungen für Teams erfüllt sind, die an der Veranstaltung teilnehmen. US-amerikanische Vereine sollten im Abschnitt „Versicherung“ des WFTDA-Mitgliederforums nach weiteren Informationen suchen.

Für WFTDA-versicherte Vereine und Vereine, die eine Versicherung von Unternehmen mit gegenseitigen Vereinbarungen mit WFTDA abschließen, werden auf der Seite Spieldetails des WFTDA-Dashboards individuelle Versicherungsinformationen angezeigt. Individuelle Versicherungen können ebenfalls auf der Seite Versicherungsprüfung (WFTDA Dashboard) nachgewiesen werden.

Anforderungen der Vereins-Haftpflichtversicherung

- Bei Spielen, die in den Vereinigten Staaten gespielt werden, müssen sowohl das Heimteam als auch das besuchende Team dem WFTDA-Versicherungsadministrator einen jährlichen Nachweis der anerkannten Haftpflichtversicherung vorlegen.

Der WFTDA-Sanktionsausschuss genehmigt einen Sanktionsantrag nur, wenn beide Teams eine aktive Haftpflichtversicherung haben.

Vereine müssen für Roller-Derby-Aktivitäten eine Deckung von mindestens 2 Millionen US-Dollar haben (einige Austragungsorte erfordern möglicherweise einen höheren Betrag). Wenn Sie nicht über eine WFTDA-Versicherung oder eine anerkannte Versicherung verfügen, der im WFTDA-Dashboard ausgewählt werden kann, wenden Sie sich bitte an insurance@wftda.com, um die Genehmigung und weitere Informationen zu erhalten.

- Bei Spielen außerhalb der Vereinigten Staaten sollten beide Vereine die Versicherungsanforderungen für das Land, in dem das Spiel gespielt wird und die Deckung bei ihren Versicherungsträgern überprüfen. Der WFTDA-Sanktionsausschuss wird die Haftpflichtversicherung für diese Spiele nicht überprüfen.

Anforderungen der Krankenversicherung für Skater*innen und skatende Officials

- Für Spiele, die in den Vereinigten Staaten gespielt werden, müssen alle Skater*innen, des genehmigten Charter-Rosters, die zum Zeitpunkt des Spiels aktiv sind, eine zusätzliche Krankenversicherung abgeschlossen haben. Alle skatenden Officials müssen außerdem eine gültige zusätzliche Krankenversicherung haben. **Der WFTDA-Sanktionsausschuss genehmigt einen Sanktionsantrag erst, wenn alle Skater*innen beider Teams eine genehmigte, zusätzliche Krankenversicherung haben.**

Alle Skater*innen und skatende Officials müssen über eine Art von Unfall- und persönlicher Haftpflichtversicherung verfügen (Personenunfall von mindestens 10.000 US-Dollar / Haftpflicht von mindestens 1 Million US-Dollar). Der Versicherungsschutz muss in den USA gültig sein und gilt für Roller-Derby-Aktivitäten (viele Reiseversicherungen gelten nicht für Roller-Derby). Wenn Sie nicht über eine WFTDA-Versicherung oder eine anerkannte Versicherung verfügen, der im WFTDA-Dashboard ausgewählt werden kann, wenden Sie sich bitte an insurance@wftda.com, um die Genehmigung und weitere Informationen zu erhalten.

- Bei Spielen außerhalb der Vereinigten Staaten sollten alle Skater*innen und skatende Officials nachweisen, dass ihre persönliche Krankenversicherung für die Teilnahme an dem Sport in dem Land, in dem sie aktiv werden, abdeckt. Der WFTDA-Sanktionsausschuss wird die Haftpflichtversicherung für diese Spiele nicht überprüfen.

Spielausfälle, Forfeit (Spielaufgabe) und Terminverschiebungen

Jedes Spiel, das vor Einreichung eines Sanktionsantrags abgesagt wird oder das beide Teams vor dem Spiel einvernehmlich absagen, ist ein Spielausfall. Es gibt keine Strafe für einen Spielausfall. Die für die Anmeldung des Sanctioning verantwortliche Partei sollte sich jedoch an sanctioning@wftda.com wenden, wenn ein Sanktionsantrag von beiden Teams genehmigt wurde oder das Spiel vom WFTDA-Sanktionsausschuss genehmigt wurde.

Wenn ein Spiel neu terminiert werden muss, wenden Sie sich bitte an sanctioning@wftda.com. Der WFTDA-Sanktionsausschuss informiert die Teams über ihre Optionen und darüber, ob ein neuer Sanktionsantrag eingereicht werden muss oder nicht.

Jedes Spiel, das nicht im Einvernehmen beider Teams abgesagt wird, gilt als Forfeit und unterliegt der [WFTDA-Forfeit Policy](#).

Anforderungen an Spiele

Für sanktionierte, SFC und mock-sanktionierte Spiele sind alle Spiele und Versicherungsanforderungen von dem für Sanktionen verantwortlichen Vereinsvertreter, der* m Head-Referee und / oder der* m GTO (falls vorhanden) durchzusetzen.

1. Das Spiel muss gemäß den im Abschnitt „Definitionen“ dieses Dokuments aufgeführten Anforderungen gespielt werden.
2. Alle Vereine, die WFTDA-Versicherungen oder Versicherungen von Unternehmen mit gegenseitigen Vereinbarungen mit WFTDA besitzen, müssen die in den [WFTDA-Sicherheitsrichtlinien](#) festgelegten Spiel- und Trackanforderungen einhalten.
3. Zusätzlich zu den in [Die Regeln für Flat Track Roller Derby](#) enthaltenen Anforderungen an Besetzung, Wertung, Zeitplan und Penalty-Management müssen alle von der WFTDA genehmigten Spiele die folgenden Besetzungsanforderungen an Officials erfüllen:
 - a. Für das Spiel müssen mindestens drei (3) und höchstens sieben (7) skatende Officials besetzt sein. Die*r Head-Referee darf auch kein*e Jammer-Referee sein.
 - b. Es muss Nicht-Skatende-Offizielle (NSOs) geben, um die WFTDA StatsBook-Daten bereitzustellen, die im Abschnitt „Anforderungen für Score-Reporting und Spieldaten“ aufgeführt sind.
4. Die Trackbegrenzungen müssen durch eine mindestens 0,25 Zoll (0,64 cm) und nicht mehr als 0,5 Zoll (1,27 cm) erhöhte Markierung in einer Weise gekennzeichnet sein, die für Spieler*innen und Officials sehr gut sichtbar ist und kein Sicherheitsrisiko darstellt. Die Trackbegrenzung muss zwischen 1,5 Zoll (3,81 cm) und 3 Zoll (7,62 cm) breit sein. Höhe und Breite der Begrenzung müssen über die gesamte Begrenzung hinweg einheitlich sein.
5. Teams dürfen mindestens zwei (2) Betreuer*innen im Teambereich haben. Teams können im Teambereich bis zu vier (4) Betreuer*innen haben, sofern keine Platzbeschränkungen bestehen. Die Teams müssen im Spielvertrag über Platzbeschränkungen des Veranstaltungsorts unterrichtet werden, die sich auf die Anzahl an Betreuer*innen im Teambereich auswirken.
 - a. Teampersonal sollte hauptsächlich im Teambereich positioniert werden.
 - b. Das Personal muss vor dem Spiel gegenüber der* m Head-Referee und der* m gegnerischen Teamkapitän*in benannt werden und unterliegt allen Anforderungen der [Flat Track Roller Derby Regeln](#). Teampersonal kann mit Strafen für Unsportlichkeit belegt werden. Beispiele dafür beinhalten u. a.:
 - i. Zu viele Personal im Teambereich
 - ii. Verhalten der*s Trainerin*s am Track
 - c. Alle Betreuer*innen, die für die Kommunikation mit den Officials bestimmt sind, müssen sich vom Teambereich aus nähern.
6. Die Ausrichter*innen können sich dazu entscheiden, in den Kurven gegenüber den Teambänken individuelle „Coachboxen“ am Track zu schaffen, sofern keine Platzbeschränkungen bestehen. Die Boxen können von teilnehmenden Teams verwendet werden, um eine Person während des Spiels zu positionieren.

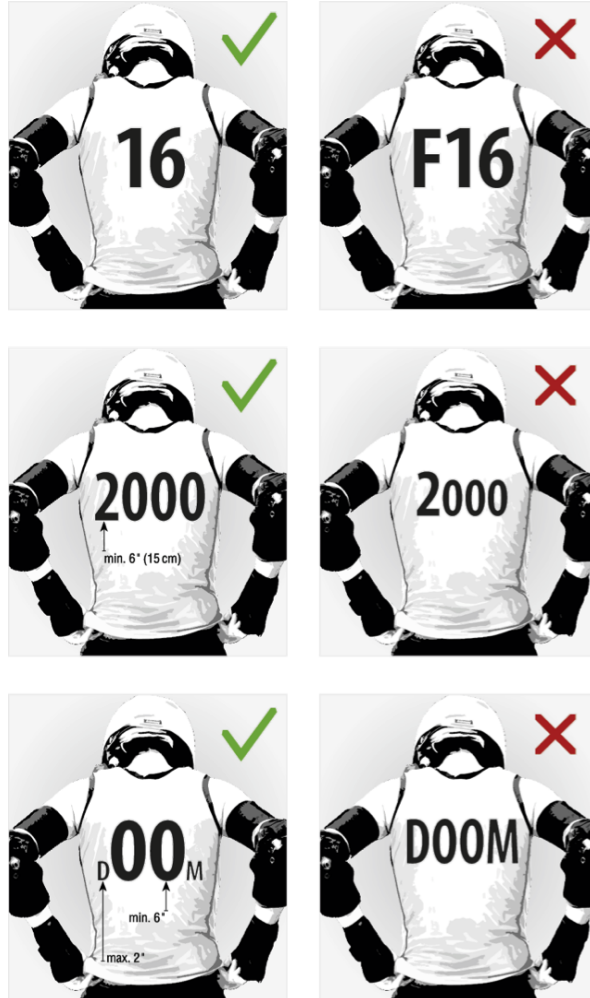
- a. Wenn ein Team sich dafür entscheidet, eine Person in einer „Coachbox“ zu positionieren, muss diese vor dem Spiel der*^m Head-Referee und der*^m gegnerischen Teamkapitän*in benannt werden. Coachboxen sind nicht Teil des Teambereichs. Einzelpersonen gelten jedoch als Spielteilnehmer*innen, vorbehaltlich aller Anforderungen in den Regeln für Flat Track Roller Derby und allen Sitzplatzanforderungen für den Bereich, in dem sich die Box befindet.
 - b. Personen, die in „Coachboxen“ positioniert sind, dürfen sich nicht an die Officials wenden.
 - c. Vom Spiel ausgestoßene Skater*innen dürfen nicht in „Coachboxen“ positioniert werden.
 - d. Die*r Gastgeber*in sollte die Teams und Officials im Vorfeld des Spiels über die Zuordnung der Teams zu jeder Box informieren.
7. Für Turnierspiele gelten dieselben Anforderungen wie für Einzelspiele. Hinzu kommt, dass der Gastgeberverein eine*n ausgebildeten GTO und eine*n identifizierte*n Sicherheitsdirektor*in für die Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Anforderungen an Trikots

Für sanktioniertes, SFC und mock-sanktioniertes Spiel müssen die folgenden Anforderungen an Spielkleidung erfüllt werden. Die Einhaltung während der Spiele wird von der*^m Head-Referee, der*^m Head NSO oder der*^m GTO (falls zutreffend) durchgesetzt, wobei die Nichteinhaltung dem WFTDA-Sanktionsausschuss gemeldet wird.

1. Teams müssen Trikots mit einer eindeutig dominanten erkennbaren Farbe tragen, die einen starken Kontrast zur Farbe des Gegners bildet.
2. Trikotnummern müssen einen starken Kontrast zur einheitlichen Grundfarbe haben.
3. Die Teams müssen einen Satz Pivot- und Jammer-Helmhauben haben. Die Farben der Helmhauben müssen einen hohen Kontrast aufweisen, die gleiche Grundfarbe der Trikotfarbe haben und von Officials und anderen Skater*innen leicht zu unterscheiden sein.
 - a. Die Helmhaube der*s Pivot muss einen einzelnen, einfarbigen Streifen aufweisen, der mindestens 2 Zoll (5 cm) breit ist und durchgängig von vorn nach hinten verläuft.
 - b. Auf der Helmhaube der*s Jammerin*s müssen zwei Sterne angebracht sein, deren Durchmesser, von Spitze zu Spitze, mindestens 4 Zoll (10 cm) betragen muss.
4. Die Teams müssen den Officials zwei Armbänder bereitstellen, die ihrer gewählten Trikotfarbe entsprechen.
5. Alle Skater*innen müssen ihre Trikotnummern im Charter-Roster angeben.
 - a. Die Charternummern dürfen keine Buchstaben oder Satzzeichen enthalten.
 - b. Kein*e Skater*in darf die gleiche Trikotnummer wie ein*e andere*r Skater*in im eigenen Team haben.
 - c. Die Charter-Roster-Nummern sind auf maximal vier Ziffern begrenzt.

6. Damit die*r Skater*in spielberechtigt ist, müssen die folgenden Anforderungen für die Nummer auf ihrem*seinem Trikots erfüllt sein:
- Die Nummer auf dem Trikot muss mit der Nummer auf dem genehmigten Charter-Roster übereinstimmen.
 - Die Mindesthöhe für Trikotnummern beträgt 6 Zoll (15,24 cm). Alle Zeichen in der Charter-Roster-Nummer der*s Skaterin*s müssen in derselben Größe gedruckt sein.
 - Buchstaben, die die Nummer umgeben, dürfen nicht größer als 2 Zoll (5,08 cm) sein.
 - Innerhalb der Nummer darf keine Interpunkktion enthalten sein.
Interpunktionszeichen, die die Nummer umgeben, dürfen nicht höher als 2 Zoll (5,08 cm) sein.



7. Jede*r Skater*in, die*r an einem Spiel teilnimmt, muss die eigene Roster-Nummer gut sichtbar auf beiden Ärmeln oder Armen tragen. Die Roster-Nummern müssen einen deutlichen Kontrast aufweisen und deutlich lesbar sein.
- Handgeschriebene Nummern auf den Armen sind zulässig.
 - Die Mindesthöhe einer Nummer auf Arm/Ärmel ist 2 Zoll (5 cm). Die maximale Größe einer Nummer auf Arm/Ärmel ist 4 Zoll (10 cm).
8. Wenn sich zusätzliche Nummern auf dem Helm befinden (z. B. ein Markenname, eine Modellnummer oder eine Widmung), müssen sie eine Größe, einen Stil und eine Position haben, die für Officials nicht irreführend sind.

Anforderungen an die Ergebnismeldung und an die Spieldaten

Es ist sehr wichtig, dass der gastgebende Verein alle Spielergebnisse zeitnah meldet und die Gastgeber und teilnehmenden Vereine die Ergebnisse im WFTDA Rankings Calculator auf Vollständigkeit und Genauigkeit überprüfen

1. Ein*e Vertreter*in des Gastgebervereins muss die Ergebnisse innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss des Spiels an scores.wftda.com übermitteln.
2. Ein*e Vertreter*in des gastgebenden Vereins muss einen Scan der folgenden Dokumente an sanctioning@wftda.com und an alle teilnehmenden Teams **innerhalb von 48 Stunden nach Spieldatum oder Ende des Turniers** einreichen.
 - a. Das unterzeichnete Interleague Game Reporting Form (IGRF) ist vollständig mit allen von der WFTDA geforderten Informationen ausgefüllt und von allen erforderlichen Parteien unterzeichnet. Unvollständige IGRFs werden an die*n ursprüngliche*n Einsender*in zurückgeschickt, wenn weitere Informationen oder Korrekturen erforderlich sind. Das IGRF gilt erst dann als empfangen, wenn alle Informationen vollständig und richtig sind. Um als vollständig betrachtet zu werden, muss das IGRF Folgendes enthalten.
 - i. Datum, Uhrzeit und Ortsangaben
 - ii. Turnier- / Multi-Game-Eventname (falls zutreffend)
 - iii. Vereins- und Teamnamen; Diese können nicht abgekürzt werden und müssen mit den Namen in der Teamcharta übereinstimmen
 - iv. Grundfarbe der Teamtrikots
 - v. Roster, einschließlich Nummern, wobei nicht teilnehmende Skater*innen durchgestrichen oder entfernt werden
 - vi. Punkte und Penaltys pro Hälfte und richtig addiert
 - vii. Felder zu Ausschluss-/Sperre ausgefüllt (falls zutreffend)
 - viii. Überprüfungsinformationen ausgefüllt und mit allen Unterschriften versehen. Die Person, die als Mannschaftskapitän*in unterschreibt, ist die Person, die für alle Teamentscheidungen in Bezug auf das Spiel verantwortlich ist.
 - ix. Liste der teilnehmenden Officials
 - b. Alle Formulare zu Ausschluss-/Sperre aus dem WFTDA StatsBook sollten ebenfalls zu dieses Dokument hinzugefügt werden.
 - c. Alle Official-Review-Blätter aus dem WFTDA StatsBook.
 - d. Wenn ein Verein nicht innerhalb der angegebenen Frist das IGRF bei dem WFTDA-Sanktionsausschuss einreicht, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss eine Säumnisgebühr von 100 USD für den gastgebenden Verein verhängen.
 - i. Falls der Verein die Säumnisgebühr nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung bezahlt, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 25 USD berechnen.
 - ii. Falls der Verein die Säumnisgebühr nicht innerhalb von 60 Tagen bezahlt, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss die Bearbeitung aller Vereinscharta- und Sanktionsanträge aussetzen, bis die Gebühr bezahlt ist.
 - iii. Jeder teilnehmende Verein muss das IGRF, unabhängig von den Umständen, unterzeichnen. Wenn ein Problem in dem Spiel auftritt, das das Team anfechten möchte, kann die*r Mannschaftskapitän*in eine Notiz in das IGRF schreiben und dies nach Abschluss des Spiels mit Sanctioning klären.

Sie*r muss jedoch das Formular unterschreiben. Sollte ein teilnehmender Verein die Unterzeichnung des IGRF ablehnen, haftet er für Säumnisgebühren oder Strafen, die für die Nichtrückgabe eines unterzeichneten IGRF erhoben werden

3. Ein*e Vertreter*in des gastgebenden Vereins muss die vollständigen Spielstatistiken innerhalb von zwei Wochen nach dem Spieldatum **an stats@wftda.com und an alle teilnehmenden Teams** einreichen.
 - a. Das WFTDA StatsBook muss vollständig mit den folgenden von der WFTDA geforderten Blättern eingegeben werden.
 - i. IGRF; Bitte lesen Sie das [WFTDA StatsBook-Handbuch](#), um eine Anleitung zu erhalten, wie Sie nicht skatende Skater*innen auf dem Roster entsprechend kennzeichnen.
 - ii. Score
 - iii. Penaltys
 - iv. Lineups
 - b. Wenn ein Verein nicht innerhalb der angegebenen Frist ein Statsbook bei dem WFTDA-Sanktionsausschuss einreicht, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss eine Säumnisgebühr von 100 USD für den gastgebenden Verein verhängen.
 - i. Falls der Verein die Säumnisgebühr nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung bezahlt, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 25 USD berechnen.
 - ii. Falls der Verein die Säumnisgebühr nicht innerhalb von 60 Tagen bezahlt, kann der WFTDA-Sanktionsausschuss die Bearbeitung aller Vereinscharta- und Sanktionsanträge aussetzen, bis die Gebühr bezahlt ist.

Übertragung der Sanktionierung

Wenn ein Spiel wegen eines Problems außerhalb des Einflussbereichs des Gastgebervereins gestoppt wird und die Spielunterbrechungszeit signifikant genug ist, so dass die beteiligten Teams gemeinsam einig sind, dass das Spiel von vorne beginnen sollte und nicht vom vorherigen Start an, sollte folgendermaßen vorgegangen werden:

1. Beide Teams und die Head Officials müssen den ursprünglichen IGRF unterschreiben und notieren, dass das Spiel vorzeitig beendet wurde.
2. Für das Ersatzspiel muss ein neues IGRF erstellt und gemäß den üblichen Sanktionsregeln ausgefüllt werden.
3. Der Gastgeberverein muss eine E-Mail an WFTDA Sanctioning senden, in der das Problem erläutert und der beide IGRFs angehängt werden.

Nichteinhaltung

Wenn ein*e Skater*in, ein Team oder eine andere verantwortliche Partei die in diesem Dokument festgelegten Anforderungen nicht erfüllt und das Problem nicht vor dem Spiel gelöst wird, kann Sanctioning aufgehoben werden. Eine Beschwerde, mit der Beschreibung des Problems, sollte so schnell wie möglich per E-Mail an sanctioning@wftda.com und grp@wftda.com eingereicht werden.

WFTDA Sanctioning und das WFTDA Games Review Panel (GRP) geben Informationen zu weiteren Schritten und arbeiten mit allen Parteien zusammen, um das Problem zu lösen.

Revisionen

Dezember 2018:

Geänderte Richtlinie für Trikotnummern, um klarzustellen, dass Interpunktion nicht erlaubt ist.

Klarstellung betreffend Nummern auf Helmen.

Entfernung von Anforderungen bezüglich der Officials-Besetzung um Doppelungen mit anderen Richtlinien zu vermeiden.

April 2018:

Trikot-Anforderungen geändert, um die Anforderungen an Farbe und Kontrast zu klären.

Armbandanforderung hinzugefügt.

Anforderungen für Armnummer hinzugefügt.

Ein Team kann bestraft werden, wenn ein IGRF nicht unterzeichnet wurde.

1. Dezember 2017

Die Positionierung der Betreuer*innen wurde präzisiert, einschließlich Personal in den „Coach Boxen“, und Penaltys für unsportliches Verhalten.

Die Anforderungen an Helmhauben wurden präzisiert.

Hinzugefügte Anforderung, dass die Nummern der Charter-Roster maximal vier Ziffern lang sein darf.

Klarere Frist für die Einreichung der Turnierunterlagen.

Säumnisgebühr hinzugefügt, wenn StatsBooks nicht rechtzeitig eingereicht wurde.

Erläuterte Anforderungen für Spielunterbrechungen.

1. August 2017

WFTDA-Richtlinien für das Risikomanagement wurden im Juli 2017 zu den für sanktionierte Spiele erforderlichen Dokumenten per WFTDA-Mitgliedschafts-Entscheidung hinzugefügt.

1. März 2017

Die Charta-Richtlinie wurde in ein eigenes Dokument verschoben.

Definitionen für sanktionierte Spiele und Regulierungsspiele wurden aktualisiert.

Zusätzliche Anforderung für eine*n GTO und eine*n Sicherheitsdirektor*in für alle genehmigten Turniere.

Die Richtlinien für die Begrenzung des Track, für Teampersonal und Roster wurden aus den Regeln entfernt.

Officials Bedarf für sanktioniertes Spiel hinzugefügt.

Penalty und Sanktionen wegen Nichtzahlung der Säumnisgebühr und für Nichtvorlage von IGRFs hinzugefügt.

Änderung der Definition von sanktionierten Turnieren zu drei Spiele geändert.

1. Februar 2016 Revision

Aufhebung der jährlichen Begrenzung auf sechs Charter per WFTDA-Mitgliedschafts-Abstimmung im Januar 2016.

Änderung der Sanktionsrichtlinien Bei der Punkteübermittlung wird kein IGRF mehr angefordert. IGRF-Frist wurde auf 48 Stunden geändert.

1. Januar 2015

Originalversion.

